



Qualifikationsziele des Bachelorstudiengangs Dirigieren mit Profil Chorleitung

Berufsfeld

Das Berufsfeld beinhaltet sowohl die freiberufliche Tätigkeit als Chorleiter*in als auch die Tätigkeit in einer Anstellung an Opern- und Schauspielhäusern, bei Theater- und Konzertveranstaltern, an Musikhochschulen und -akademien, an Universitäten, an Musikschulen, im Rundfunk sowie in kirchlichem Dienst. Die Tätigkeit als Chorleiter*in umfasst die künstlerische Leitung oder Assistenz der Leitung und die Koordination von Chören im Laien- bis hin zum professionellen Bereich.

Die Tätigkeit erfordert neben einer ausgezeichneten künstlerischen Qualifizierung ein hohes Maß an Flexibilität, sozialer Kompetenz und Fähigkeit zur Kommunikation, Organisation und Selbstorganisation und -vermarktung.

Qualifikationsziele

Zentrale Zielsetzungen des Studiengangs sind die Entwicklung einer eigenständigen und urteilsfähigen künstlerischen Persönlichkeit, der obligatorische Erwerb einer Dirigiertechnik auf professionellem Niveau, die kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Möglichkeiten eines Chorklages, der Erwerb profunder Kenntnis der klanglichen Möglichkeiten der menschlichen Stimme und der technischen Mittel ihrer Umsetzung sowie grundlegender Kenntnis der klanglichen Möglichkeiten der Orchesterinstrumente. Darüber hinaus ist das Herausbilden eines eigenständigen Interpretationsideals auf der Basis einer vertieften Kenntnis historischer Aufführungspraxis, welches sich der Eigenart des jeweiligen Kunstwerks öffnet und es aus seinem historischen und stilistischen Kontext zu begreifen sucht, wesentliches Ziel des Studiums.

Absolvent*innen haben einen breiten Überblick über die Literatur im Bereich Chor a cappella sowie über oratorische Literatur für Chor und Orchester erworben. Sie verfügen über die Fähigkeit, ihre musikalische Vorstellung zu vermitteln, und können dabei auf ein breites Repertoire an Methoden der Einstudierung zurückgreifen. Sie haben sich grundlegende Kompetenzen auch im Bereich Orchesterleitung erworben.

Absolvent*innen sind in der Lage, sich ein ihnen unbekanntes vielstimmiges Werk selbständig am Klavier zu erschließen. Sie können eigenständig Konzertprogramme konzipieren.

Ferner verfügen Absolvent*innen über die theoretischen und praktischen Grundlagen der Musik. Sie haben weitreichende Erfahrungen gesammelt, insbesondere im Ensemblesmusizieren und im Gesang. Sie haben ihre künstlerische Persönlichkeit durch den Erwerb von differenzierten Ausdrucksmöglichkeiten auf dem Klavier, im Gesang und auf einem Orchesterinstrument erweitert.

Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Stimmphysiologie und sind fähig, die eigene Stimme unter Wahrung ihrer Gesundheit effektiv zu gebrauchen. Die Phonetik der musikalisch relevanten Fremdsprachen ist ihnen geläufig. Absolvent*innen sind in der Lage ihre individuellen Stärken zu finden und weiter zu entwickeln, sich in ihrem späteren Berufsleben zu organisieren und ihre Gesundheit auch bei langjähriger Berufsausübung zu bewahren. Sie verfügen über eine breite Kompetenz zur Kommunikation und Menschenführung.

(Stand: Juli 2022)